

27. April 2023

6. Kulturtage Schloss Pöggstall

Ab 30. April unter dem Motto „Aufspüren“

In dem im Zuge der Landesausstellung 2017 renovierten historischen Schloss Pöggstall sowie in der kleinen gotischen Kirche St. Anna im Felde gehen heuer zum mittlerweile sechsten Mal die von Elisabeth Augustin initiierten Kulturtage Schloss Pöggstall über die Bühne. Unter dem Motto „Aufspüren“ stehen dabei von 30. April bis 18. November insgesamt acht Veranstaltungen der Sparten Literatur, Musik und Kabarett mit Künstlern und Künstlerinnen wie Marianne Nentwich, Michael Dangl, Adi Hirschal, Adrian Eröd, Isabell Pannagl, Bernhard Studlar, dem Mostviertler Ensemble Quetschwork Family, dem Persenbeuger Popchor DaChor und der Holzbläsergruppe Treibhoiz auf dem Programm. Elisabeth Augustin selbst wird gemeinsam mit Stephan Paryla und der Harfenistin Angela Rief einen Kindertag gestalten.

Eröffnet wird am Sonntag, 30. April, mit dem Schlossgespräch „Wir fliegen zusammen“ in der Gotischen Halle des Schlosses, wo Marianne Nentwich ab 17 Uhr im Dialog mit Michael Garschall aus ihrem Leben erzählt, dazu interpretiert das Duo Stefan Weißenbäck (Klavier) und Werner Kladnick (Kontrabass) Evergreens. Fortgesetzt wird am 3. Juni ab 19 Uhr im Arkadenhof des Schlosses mit dem Theater-Musik-Kabarett „Neues aus dem Dachgeschoss / Wiener und andere Menschenfresser“ sowie am 24. Juni ab 19 Uhr in der Kirche St. Anna im Felde mit „Das klingt so herrlich“.

Das Konzert „Kratz'n wenn's juckt“ ist am 14. Juli ab 19 Uhr im Arkadenhof zu hören, „Klassik zum Träumen“ serviert am 12. August ab 19 Uhr im Arkadenhof „Orangen für Dostojewski, Rachmaninow & Co“, „Here Comes the Sun“ heißt es am 9. September ab 19 Uhr im Arkadenhof. Am 22. Oktober tritt der Kindertag ab 14 Uhr im Rogendorfer Saal des Schlosses eine „Reise nach Absurdistan“ an, ehe die „Herbstblätter“ zum Abschluss am 18. November ab 18 Uhr im Rogendorfer Saal „Beziehungsgeflechte“ enthüllen.

Karten u. a. unter 01/7125400, e-mail ticket@culturall.com und www.culturall.com; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter e-mail info@kulturtage-schlosspoeggstall.at und www.kulturtage-schlosspoeggstall.at.